



Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1 <u>EINLEITUNG</u></b> .....	<b>3</b>
<b>2 <u>KNOTENPUNKT MOERSER STR. / WALKENKRIEDSTR.</u></b> .....	<b>3</b>
2.1 ZÄHLUNGEN.....	3
2.2 LEISTUNGSFÄHIGKEIT STATUS QUO .....	4
<b>3 <u>ZUSAMMENFASSUNG, EMPFEHLUNG</u></b> .....	<b>5</b>

Erklärung:

Die vorgelegte Verkehrsuntersuchung wurde vom Büro für Verkehrs- und Stadtplanung (BVS), Rödel & Pachan erarbeitet. Zur Anwendung kamen anerkannte Regelwerke, Richtlinien und Empfehlungen, die dem Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen.

Es wird versichert, dass mit der gebotenen Sorgfalt und Umsicht alle relevanten Daten erhoben und verwendet wurden.

Kamp-Lintfort, im November 2015.....

Thomas Rödel (Dipl.-Ing.)

# 1 Einleitung

Das Baugebiet STA142 besteht aus drei Teilbaugebieten. Diese Bauabschnitte 1, 2 und 3 sind sukzessive realisierbar konzipiert. Seit dem Jahr 2003 wurde der Bauabschnitt 1 (Teilbereich Süd) bis zum Jahr 2015 im Wesentlichen abgeschlossen. Aktuell (ab 2016) steht die weitere Umsetzung der Bauabschnitte 2 und 3 an.

Im Rahmen dieser Verkehrsuntersuchung soll geprüft werden, ob die im Jahre 2003 getroffenen Annahmen und Prognosewerte noch tragfähig sind. Dies geschieht mit Hilfe von Verkehrszählungen und Kontrollen der Leistungsfähigkeit nach HBS („Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen – Stadtstraßen“).

## 2 Knotenpunkt Moerser Str. / Walkenkriedstr.

### 2.1 Zählungen

An zwei repräsentativen „Normalwerktagen“ wurden die vor- und nachmittäglichen Spitzenstunde ermittelt.

- Donnerstag, 24.09.2015 (vormittags)
- Donnerstag, 22.10.2015 (nachmittags)

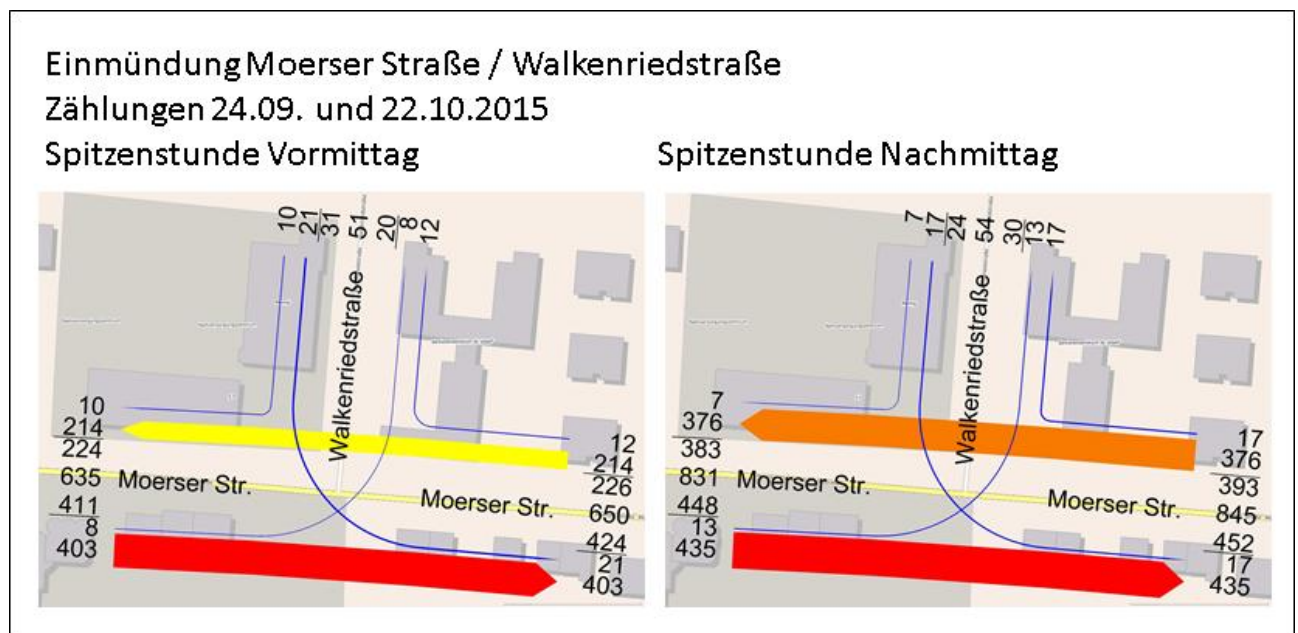


Abbildung 1: Ergebnisse der Verkehrszählungen (Spitzenstunden)

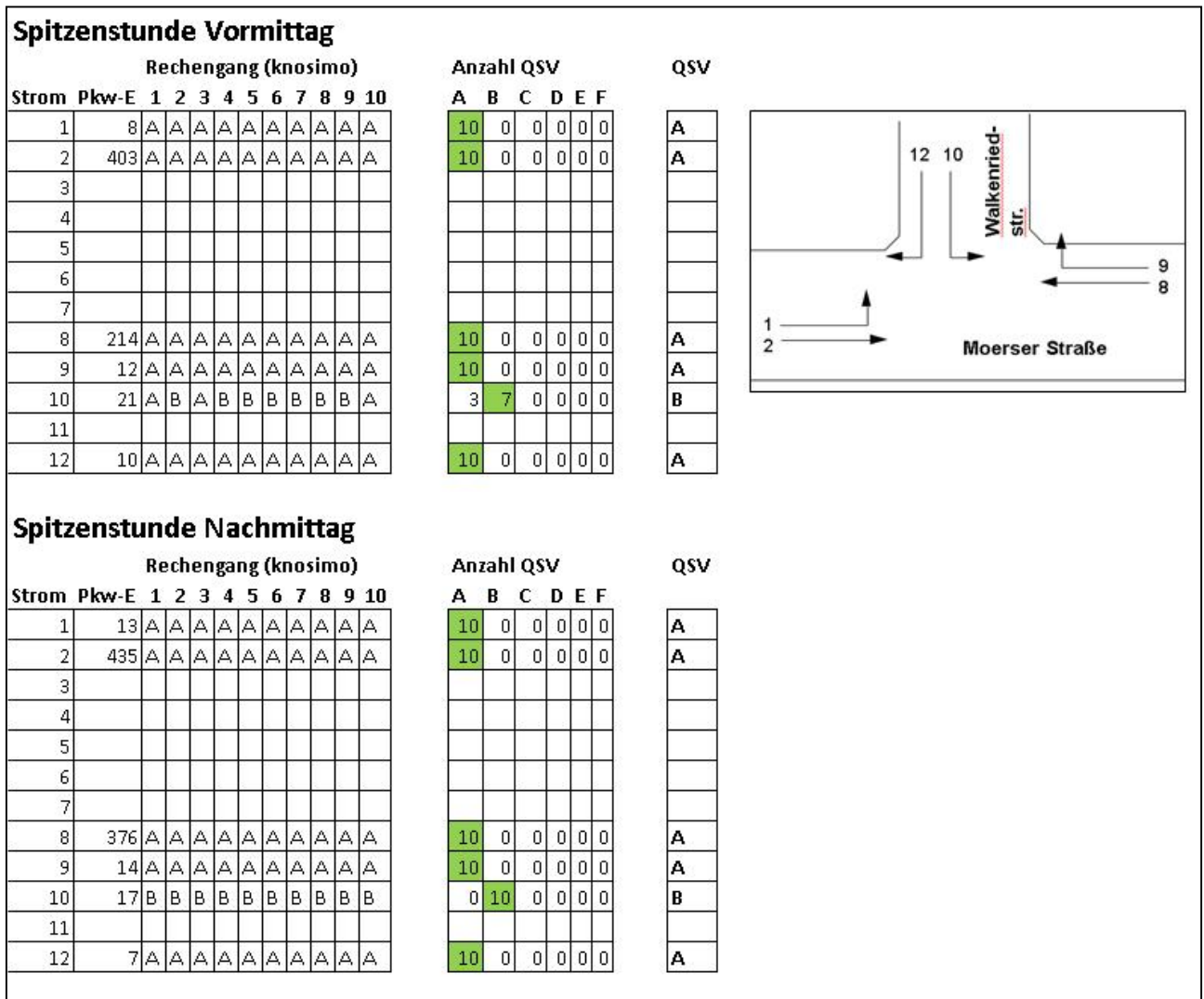
Die Prognosewerte aus dem Jahr 2003 wurden hinsichtlich der Moerser Straße nicht erreicht. Der Verkehr auf der Moerser Straße hat nicht so stark zugenommen, wie seinerzeit angenommen. Die

Prognosewerte in der Walkenriedstraße entsprechen den im Altgutachten angenommenen Verkehrserzeugungswerten. In der Spitzenstunde wurden nach Realisierung aller Bauabschnitte 224 Kfz im Querschnitt prognostiziert. Im Status quo (Bauabschnitt1, - 2015) wurden im Querschnitt 54 Kfz gezählt.

## 2.2 Leistungsfähigkeit Status Quo

Die Leistungsfähigkeitsberechnung erfolgte mit Hilfe der Software „KNOSIMO“ (BPS GmbH, Karlsruhe).

Der Abbildung 2 ist zu entnehmen, dass aktuell auf allen Strömen eine sehr gute Abwicklung des Verkehrs gewährleistet ist. Es wird auf Strom 10 (Linkseinbieger von der Walkenriedstraße in die Moerser Straße) eine „QSV B“ erreicht. Auf allen anderen Strömen wird eine „QSV A“ erzielt. Die Kennzeichnung QSV (Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs) kennt die Stufen A bis F, wobei erst ab Stufe E unmittelbarer Handlungsbedarf existiert.



### Spitzenstunde Nachmittag

Rechengang (knosimo)											
Strom	Pkw-E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	13	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
2	435	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
3											
4											
5											
6											
7											
8	376	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
9	14	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
10	17	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
11											
12	7	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

Anzahl QSV						
A	B	C	D	E	F	
10	0	0	0	0	0	
10	0	0	0	0	0	
10	0	0	0	0	0	
10	0	0	0	0	0	
0	10	0	0	0	0	
10	0	0	0	0	0	

QSV
A
A
A
A
B
A

Abbildung 2: Ergebnis der Leistungsfähigkeitsberechnung

## 3 Zusammenfassung, Empfehlung

Die durchgeführten Arbeiten dienten der Überprüfung der Verkehrsentwicklung seit dem Verkehrsgutachten aus dem Jahr 2003.

Es wurden Verkehrszählungen und Leistungsfähigkeitsberechnungen durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Arbeitsschritte lassen die Aussage zu, dass an der betrachteten Einmündung „Moerser Straße / Walkenriedstraße“ keine Problematik hinsichtlich der Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs erkennbar ist.

Es liegen ausreichend Leistungsfähigkeitsreserven vor, um die weiteren Bauabschnitte zu realisieren. Maßnahmen sind nicht erforderlich.